

Ideen zum Elternabend

Beitrag von „Enja“ vom 8. Mai 2005 17:24

Hallo,

"Die Elternabende sind bei uns Schulveranstaltungen, zu denen der Klassenlehrer einlädt und auch das Verantwortliche ist für die Tagesordnung und alles andere."

waren deine Worte. Später hast du noch geschrieben, dass du die Themen sowieso vorgibst und daneben gar kein Raum mehr ist für andere Dinge. Oder, dass du einmal im Jahr zum "echten" Elternabend einlädst und die anderen sind dann in der Kneipe.

Und genauso soll es eben nicht sein.

Wenn die Eltern einladen und gestalten, bringen sie natürlich auch die Brezeln mit, ganz klar.

Diese Art der Elternarbeit erst einmal zu unterstützen und dann mit einzuüben, liegt dann schon ein Stück weit auch in der Verantwortung der Schule.

Ich hatte letztes Jahr mit einer Schule zu tun, die ihren "Schulpflegschaftsvorsitzenden" verloren hatte durch Abgang des Kindes. Nun lud der Schulleiter zur nächsten Sitzung aber nicht zu Neuwahlen. Und dann nie wieder. So war die Schule im Grunde drei Jahre lang ohne geregelte Elternmitwirkung. Das kann nicht angehen.

Diese Dinge sind keine freiwilligen Zugeständnisse der Schule, sondern gesetzlich vorgeschrieben.

Grüße Enja